

Protokoll zur Mitgliederversammlung AvenirSocial Region Zürich & Schaffhausen

- Datum:** 12. Mai 2022, 19:00 – 22:00 Uhr, GZ Riesbach
- Anwesend:** Um 19.00 Uhr sind 24 stimmberechtigte Mitglieder inklusive dem Vorstand der Region ZH&SH (Anwesenheitsliste ist abgelegt) anwesend.
Ab dem Traktandum „Jahresbericht“ sind 23 stimmberechtigte Mitglieder inklusive dem Vorstand der Region ZH&SH anwesend.
- Gäste:** Stéphane Beuchat, Simone Gremminger und Michel Mina von AvenirSocial Schweiz
- Protokoll:** Mandy Abou Shoak / Selina Killer / Lucrezia Bernetta (Präsentation ist abgelegt)

Begrüssung

Samuel Nussbaum eröffnet als Präsident der Region ZH&SH die Mitgliederversammlung: „Es gibt Grundsätzliches zu diskutieren und wir wollen dazu heute einen Rahmen schaffen. Wir freuen uns über die traktandierten Geschäfte zu beraten, zu diskutieren und schliesslich abstimmen zu können. Danach laden wir alle auf einen Apéro ein“.

Es erfolgt eine kurze Vorstellung der aktuellen Vorstandsmitglieder: Samuel Nussbaum, Mandy Abou Shoak, Lucrezia Bernetta, Anna-Béatrice Schmaltz und Selina Killer.

Statutarischer Teil

Samuel Nussbaum informiert: Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen. Alle Mitglieder haben die Einladung sowie die Traktanden postalisch fristgerecht bzw. 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung erhalten. Auch waren seither alle Unterlagen elektronisch auf der Webseite abrufbar und downloadbar. Die angepasste Traktandenliste wurde am Eingang verteilt.

Alfred Tanner: Stellt einen Ordnungsantrag zur Verschiebung der Mitgliederversammlung, da die Traktandenliste nicht vollständig sei und auch nicht rechtzeitig veröffentlicht worden sei. Diverse Anträge seien nicht auf der Traktandenliste.

Samuel Nussbaum: Der Ordnungsantrag wird entgegengenommen, jedoch muss zuerst die Einleitung abgeschlossen und die Stimmzähler*innen gewählt werden. Der Ordnungsantrag wird daher auf Traktandum 2 verschoben. Es werden die wichtigsten Auszüge aus den Statuten und dem Geschäftsreglement für die Durchführung der Mitgliederversammlung erläutert.

1) Wahl der Stimmzähler*innen

Samuel Nussbaum empfiehlt zur Wahl als Stimmzähler*innen Andi Zai und Rita Carromeu Diese werden per Akklamation gewählt. Das Auszählen der anwesenden Stimmen ergibt folgendes:

Anwesend sind insgesamt 24 Stimmberechtigte, somit ergibt sich:
Einfaches Mehr bei 13 Stimmen
Zweidrittelsmehrheit bei 17 Stimmen.

2) Verabschiedung Traktandenliste

Der Ordnungsantrag von Alfred Tanner zur Verschiebung der Mitgliederversammlung wird nun behandelt.

Der Vorstand empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Rita Habegger: Traktanden wurden nicht angepasst und waren vor der Mitgliederversammlung nicht einsehbar. Auch darf in der Einladung keine Stellungnahme zu den Traktanden geschrieben sein.

Samuel Nussbaum: Weder in Statuten noch im Geschäftsreglement wird aufgeführt, dass die Traktandenliste in angepasster Form vorgängig einsehbar sein muss. Die antragsstellenden Mitglieder wurden über die Ablehnung der Anträge und deren Begründung informiert. Der Mitgliederversammlung wurde die angepasste Traktandenliste vorgelegt. Eine Begründung von Anträgen darf mitgesendet werden.

Alfred Tanner: Gewisse gestellte Anträge wurden nicht auf der angepassten Traktandenliste aufgeführt und nicht vorgängig publiziert. Das ist undemokratisch. Er beantragt zusätzlich das Traktandum 8b vorzuziehen.

Samuel Nussbaum: Die Vorstellung aller eingegangenen Anträge und die Begründung zur Ablehnung einzelner Traktanden ist für dieses Traktandum geplant. Er bittet darum diese Vorstellung abzuwarten.

Rita Borner: Äussert Unverständnis über die beiden Anträge. Sie fühlt sich korrekt informiert und sei nun hier um über die Geschäfte bestimmen zu können. Die Mitgliederversammlung soll ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Samuel Nussbaum: Es werden nun alle eingegangenen 13 Anträge mit der Begründung wieso einzelne nicht traktandiert werden konnten vorgestellt. Es sind folgende Anträge

Antrag 1 (Rita Habegger) Neuversand einer formal korrekten und vollständigen Einladung (Datum der ersten)

Der Antrag ist hinfällig, weil die Einladung formal korrekt und vollständig ist. Wurde zurückgezogen.

Antrag 2 (Rita Habegger) Vertagung des 6. Traktandums auf eine separate Mitgliederversammlung 2022, im diskursiven Verfahren, mit nur einem Traktandum: «Auflösung» (Mitglieder*innenwünsche)

Der Antrag wird aufgenommen und unter Traktandum 6 als erstes abgehandelt.

Antrag 3 (Rita Habegger) zur Absetzung des Vorstandes Region Zürich & Schaffhausen

Der Antrag wird aufgenommen und unter dem bisher vorgesehenen Traktandum 8 Verabschiedungen und Wahlen traktandiert und behandelt.

Antrag 4 (Rita Habegger) Statutenänderung: Artikel Vereinsauflösung (wie Statuten 2019) und darin enthalten «Verteilung des Vereinsvermögens bei Vereinsauflösung: an Mitglieder»

Entgegen der Antragsformulierung gab es nie Statuten der Region Zürich und Schaffhausen die bei einer Vereinsauflösung eine Verteilung des Vereinsvermögen an die Mitglieder vorsah. Auch wäre eine solche Regelung nicht durch den nationalen Vorstand gutgeheissen worden, weil ein solches Vorgehen nicht mit dem Aufnahme- und Beitragsreglement vereinbar ist. Der Antrag ist somit gegenstandslos.

Antrag 5 (Rita Habegger) zum Erhalt der Geschäftsstelle und Suche neue GL (Mitglieder zur Suche sind vorhanden)

Dieser Antrag wird durch den bestehenden Antrag unter Traktandum 6 abgehandelt. Die Frage nach der Überführung der Region Zürich und Schaffhausen in eine Region ohne Statuten zu überführen, beinhaltet im Umkehrschluss das Weiterbestehen der Region wie bis anhin. Der Antrag ist somit gegenstandslos.

Antrag 6 (Rita Habegger) zum Erhalt der Geschäftsstelle in Zürich mit Verein (Erhalt der Selbstständigkeit)

Dieser Antrag wird durch den bestehenden Antrag unter Traktandum 6 abgehandelt. Die Frage nach der Überführung der Region Zürich und Schaffhausen in eine Region ohne Statuten zu überführen, beinhaltet im Umkehrschluss das Weiterbestehen der Region wie bis anhin. Der Antrag ist somit gegenstandslos.

Antrag 7 (Rita Habegger) zum Erhalt der Geschäftsstelle in Zürich ohne Verein (regionale/nationale Konformität)

Der Antrag verstösst gegen die nationalen Statuten (Art. 16, 26) und Geschäftsreglement (Art. 40, 44). Gemäss Statuten ist nur entweder eine Region mit Statuten und Geschäftsstelle oder eine Region ohne Statuten und ohne Geschäftsstelle - dafür mit Dienstleistungen seitens der nationalen Geschäftsstelle - vorgesehen. Der Antrag ist somit gegenstandslos.

Antrag 8 (Alfred Tanner) Herrn Stéphane Beuchat ist von der MV auszuladen.

Eine formelle Ausladung von einzelnen Vertretern des nationalen Verbandes ist nicht möglich und verstösst gegen die nationalen Statuten Art. 20 Abs 4. Der Antrag ist somit gegenstandslos.

Antrag 9 (Alfred Tanner) Der gesamte aktuelle Vorstand des Vereins AvenirSocial Zürich & Schaffhausen ist zu Beginn der MV abzuwählen, resp. den aktuellen Vorstand ist einzuladen, alle Ämter niederzulegen.

Der Vorstand der Region Zürich und Schaffhausen wird seine Ämter zu Beginn der Mitgliederversammlung nicht niederlegen. Der Antrag zur Abwahl des gesamten Vorstandes wird unter dem bisher vorgesehenen Traktandum 8 Verabschiedungen und Wahlen traktandiert und behandelt.

Antrag 10 (Alfred Tanner) Für die MV ist nach Abwahl / Rücktritt des aktuellen Vorstandes einE Tagespräsident*in und einE Protokollant*in zu wählen.

Sollte der gesamte Vorstand unter Traktandum 8 abgewählt werden ist es vereinsrechtlich korrekt, dass eine Tagespräsident*in gewählt wird. Dieses Vorgehen muss nicht beantragt werden, sondern ist eine logische Folge der Abwahl des gesamten Vorstandes. Eine allfällige Wahl einer neuen Protokollant*in ist dabei nicht nötig und vorgesehen.

Antrag 11 (Alfred Tanner) Nach Ablauf der Anmeldefrist für Anträge: Abänderung der veröffentlichten Traktandenliste auf der Webseite von AvenirSocial Zürich und Schaffhausen gemäss der eingegangenen Anträge.

Die Statuten und das Geschäftsreglement der Region Zürich und Schaffhausen sehen ein solches Vorgehen nicht explizit vor. Der Vorstand wird anlässlich der Mitgliederversammlung eine aktualisierte Traktandenliste auflegen. Selbstverständlich werden wir anlässlich der Mitgliederversammlung alle Anträge sowie unsere Rückmeldungen vorstellen.

Antrag 12 (Fachkommission Sozial- und Berufspolitik) auf Weiterbestehen des selbständigen Vereins AvenirSocial, Region ZH & SH

a) ob der Verein gleichen Namens, mit eigener Geschäftsstelle, als selbständiger Verein über den 31. Dezember 2022 hinaus bestehen bleiben soll,

oder,

b) ob er ab dem 1. Januar 2023 im nationalen Verband aufgehen und dafür seine hiesige Vereinsstruktur aufgeben will.

c) Dazu gehört auch, dass die Region ZH & SH die Aufgaben der regionalen Geschäftsstelle - bis 31.12.2022 - an die nationale Geschäftsstelle delegiert.

d) Der Bezug von qualitativen und quantitativen Leistungen der nationalen Geschäftsstelle bleiben noch zu definieren (was gem. den Bernern nur schwer zu definieren sei) – sofern sie dort nicht, irgendwo im nirgendwo zu verschwinden drohen.

Dieser Antrag wird durch den bestehenden Antrag unter Traktandum 6 abgehandelt. Die Frage nach der Überführung der Region Zürich und Schaffhausen in eine Region ohne Statuten zu überführen, beinhaltet im Umkehrschluss das Weiterbestehen der Region wie bis anhin. Der Antrag ist somit gegenstandslos.

Antrag 13 (Fachkommission Sozial- und Berufspolitik) Die Abstimmung darüber sei als geheime, namentliche Abstimmung durchzuführen.

Im Geschäftsreglement Art 5 Abs. 4 Region ZH&SH steht: *Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, geheime Abstimmungen und Wahlen sind nicht vorgesehen.* Der Antrag zur Durchführung einer geheimen Abstimmung wird aufgenommen und unter Traktandum 6.b. behandelt.

Es folgen diverse Voten von Alfred Tanner, Tobias Rossen und Rita Habegger. Sie äussern ihr Unverständnis über die Begründungen.

Andi Zai: Der Vorstand hat mit der Informationsveranstaltung im März die Möglichkeit geboten, die Mitglieder einzubeziehen und Fragen zum Antrag zu stellen und zu diskutieren. Nun sind wir heute da, um den Antrag zu diskutieren und darüber abzustimmen.

Rita Borner: Sie ist mit der Argumentation des Vorstandes einverstanden und möchte vorwärts machen.

Isabelle Brechbühl: Unterstützt die letzten Voten und möchte weiterfahren.

Rita Habegger stellt den von ihr gestellten Antrag zur Verteilung des Vereinsvermögens bei Vereinsauflösung an die Mitglieder zur Debatte und beantragt eine entsprechende Statutenänderung.

Mandy Abou Shoak: Eine Statutenänderung ist ohne Vorankündigung und Traktandierung nicht an einer Mitgliederversammlung zu behandeln. Auch wäre ein Verteilen des Vermögens an die Mitglieder nicht konform mit den nationalen Statuten und widerspricht dem Zweck der Erhebung von Mitgliederbeiträgen.

Andi Zai: Wir sind ein Berufsverband. Wir wollen unsere Profession stärken. Es ist schräg so was vorzuschlagen.

Rita Borner: Hinter all den Anträgen stehen ungeklärte Vertrauensfragen. Das können wir hier nicht behandeln.

Es kommen zuerst die beiden Ordnungsanträge zur Abstimmung:

Vorzug Traktandum 6a zur Verschiebung der Mitgliederversammlung

3 ja 20 nein 1 Enthaltung

Vorzug Traktandum 8b zur Abwahl des Vorstandes

3 ja 20 nein 1 Enthaltung

Samuel Nussbaum: Damit können wir zur Verabschiedung der Traktandenliste schreiten:

Verabschiedung Traktandenliste

21 ja 2 nein 1 Enthaltung

3) Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. April 2021

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll des letzten Jahres

Abnahme Protokoll MV 22. April 2022

23 ja 1 nein

4) Abnahme des Jahresberichts 2021

Francesca Fumasoli berichtet seitens der Geschäftsstelle aus dem Jahr 2021.

Tobias Roosen: Im Namen der Fachkommission Berufs- und Sozialpolitik wirbt er für die Mitarbeit.

Anna-Béatrice Schmaltz: Ergänzt einige Punkte (Sozialdedektiv*innen, Abstimmungsempfehlungen, Veranstaltung mit der ZHAW) aus dem Jahr 2021.

Gabriela Zeugin: Das Jubiläumsfest war zu gross, es wurde dafür zu viel Geld verbraucht. Warum macht man ein Fest das mindestens CHF 20'000 gekostet hat? Es wurde zu wenig sorgfältig mit den Geldern umgegangen.

Andi Zai: Ich war auch da, ich hätte mir auch mehr Besucher*innen erwartet und erwünscht. Es ist eine Realität, dass sich wenige Leute den Termin gebucht haben. Einen nächsten Anlass muss man redimensionieren. Es war aber wichtig, etwas zu versuchen.

Francesca Fumasoli: Es wurden diverse Aufrufe (Newsletter / Mitglieiderschreiben) gemacht, leider mit wenig Resonanz. Es ist schwierig Mitglieder für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen.

Samuel Nussbaum: Bedankt sich für die Inputs.

Es werden aufgrund der unterschiedlichen Abstimmungsergebnisse neu die Stimmberechtigten gezählt.

Es sind neu 23 Stimmberechtigte (eine Person hat die Mitgliederversammlung verlassen)
anwesend, somit ergibt sich ein
Einfaches Mehr bei 12 Stimmen
Eine Zweidrittelsmehrheit bei 16 Stimmen

Abnahme Jahresbericht 2021

21 ja 1 nein 1 Enthaltung

5) Jahresrechnung 2021

a) Bilanz und Erfolgsrechnung 2021

Selina Killer präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2021. Das E-Depositenkonto wurde aufgelöst, daher steigt der Betrag im normalen PC-Konto. Mit einem Jahresverlust von rund CHF 19'000.- resultiert ein Verbandsvermögen per 31.12.2021 von CHF 133'565.01.

Tobias Roosen: Da das Sparkonto aufgelöst wurde, stimmt das Total des PC-Konto nicht. Es fehlt Geld.

Selina Killer: Da Geld für laufende Kosten im Jahr 2021 aus dem PC-Konto beansprucht wurde, ergibt sich ein geringeres Total als die Summe der beiden Konten aus dem Jahr 2020. Sie erläutert die Erfolgsrechnung 2021: Auch hinsichtlich der Finanzen stand das Jahr 2021 im Namen des 100 Jahr Jubiläums. Für den Jubiläumsanlass mit der ZHAW sowie das Jubiläumsfest hat der Vorstand für die Umsetzung der Feier zu Beginn Juli ausserordentlich CHF 20'000.- aus dem Vermögen des Verbandes bewilligt. Diese wurden insbesondere für zusätzliche Personalkosten (Konto 5000) und für das Jubiläumsfest (6544) aufgewendet. Einnahmeseitig ist der regionale Beitrag (Konto 3000) aufgrund eines tieferen Mitgliederbestandes per 1.1.2021 ein wenig zurückgegangen. Entsprechend schliessen wir das Jahr 2021 mit einem Verlust von CHF 19'196.34 ab, da die Ausgaben für die Jubiläumsanlässe nicht in dem durchgeführten Umfang budgetiert waren.

Tobias Roosen: Wo ist das Geld für die Veranstaltung bzw. das Jubiläumsfest gebucht?

Selina Killer: unter dem neuen Konto 6544 Grossveranstaltungen.

Es wird die Frage nach der transparenten Darstellung aller Kosten zum Jubiläumsfest gestellt.

Anna-Béatrice Schmaltz: Die Lohnkosten müssen separat ausgewiesen werden und die anderen Kosten sind alle unter Grossveranstaltungen gebucht.

Bernhard von Bresinski: Seitens der Geschäftsstelle wurde eine separate Aufstellung über die Kosten zum Jubiläumsanlass erstellt.

Abnahme Erfolgsrechnung und Bilanz 2021

19 ja 1 nein 3 Enthaltung

b) Bericht der Revisionsstelle 2021

Der Revisionsbericht liegt auf und wird in der Präsentation gezeigt.

c) Décharge des Vorstandes

Andi Zai übernimmt die Durchführung des Traktandums und führt die Abstimmung durch. Die Vorstandsmitglieder sind für dieses Traktandum nicht stimmberechtigt.

Abstimmung Décharge des Vorstandes

12 ja 4 nein 2 Enthaltung

6) Auflösung der Region ZH&SH als eigenständiger Verein

a) Antrag: Vertagung des 6. Traktandums auf eine separate Mitgliederversammlung 2022, im diskursiven Verfahren, mit nur einem Traktandum: «Auflösung»

Rita Habegger: erläutert ihren Antrag und sagt in diesem Zusammenhang auch, dass sie alle Mitglieder per Mail vorgängig zur Mitgliederversammlung angeschrieben hat.

Andi Zai: Fragt nach, mit welcher Legitimation sie dieses Mailing verfasst und versendet hat.

Rita Habegger: Sie legitimiert dieses Vorgehen damit, dass viele Mitglieder nicht wussten was genau passiert.

Laura Thomi: Äussert Unverständnis und möchte wissen, wer alles Zugang zu den persönlichen Mitgliederdaten hat.

Samuel Nussbaum: Sagt, dass ausschliesslich der Vorstand und die Geschäftsstelle Zugang hat und Rita Habegger missbräuchlicherweise diese Daten benützt hat.

Der Vorstand empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Abstimmung Antrag: Vertagung des 6. Traktandums

3 ja 18 nein 2 Enthaltung

b) Antrag zur Durchführung einer geheimen Abstimmung über Traktandum 6.c.

Tobias Roosen: erläutert seinen Antrag zu einer geheimen Abstimmung: Der Relevanz des Entscheides soll mit einer schriftlichen Form Rechnung getragen werden.

Der Vorstand empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Abstimmung Antrag zur Durchführung einer geheimen Abstimmung

7 ja 13 nein 3 Enthaltung

c) Antrag Vorstand: Die heutige Region Zürich & Schaffhausen per Ende 2022 als eigenständiger Verein in eine AvenirSocial-Region ohne Statuten zu überführen und uns dem seit drei Jahren erfolgreichen Modell der anderen Regionen von AvenirSocial anzuschliessen

Stéphane Beuchat präsentiert die Reorganisation des Gesamtverbandes mit Inkrafttreten per 2018 und deren Auswirkungen auf die Regionen und deren Zusammenarbeit mit der nationalen Geschäftsstelle.

Lucrezia Bernetta und Mandy Abou Shoak präsentieren die Argumente des Vorstandes für eine Auflösung der Region Zürich & Schaffhausen per Ende 2022. Sie erklären, wie der Vorstand zum Entscheid gelangt ist diesen Antrag anlässlich dieser Mitgliederversammlung zu stellen und benennen die Vorteile für alle Mitglieder der Region Zürich & Schaffhausen.

Tobias Roosen: Sagt, dass er inhaltlich noch nichts vom neuen Vorstand gehört hat und möchte wissen, was deren Plan ist.

Der Vorstand präsentiert seine Ideen und sagt, dass er diese erst nach der Mitgliederversammlung weiter konkretisieren möchte, da es vorher nicht viel Sinn gemacht hätte und die Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung auch viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Samuel Gilgen: Erläutert aus der Sicht als Mitglied der Regionalleitung Graubünden von der bisher fruchtbaren Zusammenarbeit mit der nationalen Geschäftsstelle und der erfolgreichen Kampagne und Abstimmung zur Erhaltung des Mutterschaftsurlaub.

Nicolas Felber: Erläutert, dass er es nun den richtigen Moment findet diese Auflösung vorzunehmen.

Alfred Tanner: Spricht sich gegen die Überführung nach Bern aus und findet insbesondere die Art und Weise des Vorgehens nicht korrekt.

Elisabeth Fischbacher: Die letzten 10 Jahre waren belastend für die Region Zürich & Schaffhausen. Sie ist seit langem Mitglied der nationalen Fachkommission Internationales. Da gibt es bspw. eine gut funktionierende Gruppe von Mitgliedern die bei der UN in Genf als Delegierte des internationalen Verbandes mandatiert sind. Dies ist nur dank dem Support des Gesamtverbandes möglich. Sie findet, dass nun der Zeitpunkt gekommen ist, es anders zu machen und befürwortet die Auflösung.

Nicole Hauptlin: Sie arbeitet bereits heute im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit der nationalen Geschäftsstelle zusammen und erlebt diese als höchst professionell. Seitens der nationalen Geschäftsstelle besteht viel Know-how und dies gewinnbringend für die Region genutzt werden.

Rita Habegger: Sie spricht sich klar gegen eine Auflösung aus.

Abstimmung Antrag: Die heutige Region Zürich & Schaffhausen per Ende 2022 als eigenständiger Verein aufzulösen und in eine AvenirSocial-Region ohne Statuten zu überführen.

20 ja 3 nein

Das Quorum einer Zweidrittelmehrheit zur Auflösung der Region Zürich & Schaffhausen wurde somit erreicht. Samuel Nussbaum bedankt sich für das Vertrauen.

7) Präsentation Budget 2022 (zur Kenntnisnahme)

Selina Killer informiert über das Budget, das nicht zur Abstimmung kommt. Das Jahr 2022 wurde selbstverständlich ohne Vorwegnahme des heutigen Entscheides budgetiert. Einnahmeseitig haben wir die CHF 97'205.- bereits verbucht. Ausgabenseitig wird sich aufgrund des heutigen Entscheides einiges anders gestalten. So werden wir die Löhne nicht vollumfänglich wie budgetiert benötigen, sondern lediglich die Löhne von Francesca Fumasoli aufwenden müssen. Auch werden wir bei den Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte mehr Aufwände verzeichnen, jedoch werden wir das Jahr bestimmt positiv abschliessen.

8) Verabschiedungen und Wahlen

a) Abschiede von Rita Habegger und Amira Soltana

Samuel Nussbaum verabschiedet und dankt für die geleistete Arbeit von Amira Soltana, die sich für heute entschuldigen lässt.

Er verabschiedet und würdigt danach das 15-jährige Engagement in der Region Zürich & Schaffhausen von Rita Habegger. Mit Blumen und Applaus wird ihre Arbeit verdankt.

b) Antrag zur Absetzung des Vorstandes Region Zürich & Schaffhausen

Sowohl Alfred Tanner wie auch Rita Habegger nehmen ihre Anträge zur Absetzung des Vorstandes zurück

c) Wiederwahl von Samuel Nussbaum

Abstimmung Wiederwahl Samuel Nussbaum

20 ja 2 nein 1 Enthaltung

9) Varia

Samuel Nussbaum informiert, dass die Geschäftsstelle mit der Person von Francesca Fumusoli bis Ende Jahr 2022 besetzt sein wird und bedankt sich für ihre engagierte Arbeit mit Blumen und Applaus.

Information, dass am 8. Juli 2022 das Jahresessen stattfindet. Weitere Informationen erfolgen über den kommenden Newsletter.

Samuel Nussbaum schliesst die Mitgliederversammlung, bedankt sich beim Vorstand und den Teilnehmenden für das ausgesprochenen Vertrauen und lädt zum wohlverdienten Apéro ein.